

Fundliste Fürstenauer Holz, Landkreis Peine am 10. und 14. Mai 2010						
MTB3628/3 MF11, Klaus Bornstedt						
Aufgespanntes Gebiet nach GPS (WGS84): O: 10°xx'xx", N: 52°xx'xx" bis O: 10°xx'xx", N: 52°xx'xx"						
Mischwald mit etlichen feuchten Niederungen, vor allem Buchen, Hasel, Kiefer, aber auch Lärche, Esche						
lfd. Nr	Wiss. Name	Deutscher Name	Best. in %	Literatur	Foto Nr.	Beschreibung
Exkursion am 10. Mai 2010						
1	Vuilleminia comedens	Rindensprenger	100	1553	ohne	
2	Hydropus subalpinus	Buchenwald Wasserfuß	100	RH365	4837-4839	Gleich am Parkplatz auf Holz
3	Hypoxylon cohaerens	Gedrängte Kohlenbeere	100	Lx632	4840-4841	
4	Ustulina deusta	Brandkrustenpilz	100	BK1/345	4842	Jung und alt gemischte am Stumpf
5	Diatrype stigma	Flächiges Eckenscheibchen	100	BK1/358	4843-4844	An Laubholz, Buche oder Ahorn, einer davon mit wenigen roten "Punkten". Dazu gibt es weiter unten noch schönere Bilder.
6	Hypholoma fasciculare	Grünblättriger Schwefelkopf	100	BK4/411	4845	
7	Puccinia spec.	Rost auf Stechpalme			4846-4847	Rost auf frischer Stechpalme (Ilex), Puccinia ilicis?
8	Lycogala epidendrum	Blutmilchpilz	100	BL334	4848	Leuchtend orange mit kleinen "Pusteln" obendrauf, recht groß, fast 10 mm
9	Trochila ilicina	Stechpalmen Deckelbecherchen	100	BK1/290	4849-4853	Stechpalmendeckelbecherling auf Stechpalme (Ilex), kein Rost, auf abgestorbenen Blättern vom Vorjahr
10	Trametes versicolor	Schmetterlingstramete	100	BK2/359	ohne	
11	Diatrype stigma	Flächiges Eckenscheibchen	100	BK1/358	4854-4856	Flächiger schwarzer Belag auf Ast, etwas rissig, teilweise abblättern
12	Diatrype disciformis cf.	Bucheneckenscheibchen	100	BK1/357	4857-4859	An Buche, evtl. Eiche, auf jeden Fall Laubholz
13	Daedalea quercina	Eichenwirrling	100	BK2/383	4860	
14	Hypoxylon cohaerens	Gedrängte Kohlenbeere	100	Lx632	4861-4862	
15	Hypoxylon spec.	Kohlenbeerenart	50		4863-4866	Flacher schwarzer punktförmiger Belag an Lärche, könnte der Rest von Hypoxylon spec. Sein, der abgefallen ist, es sind aber nirgend Fruchtkörper zu entdecken.
16	Enteridium lycoperdon	Stäublings Schleimpilz	100	BL334	4867	Schleimpilz, frisch, cremefarben auf Schnittfläche vom Kiefernstumpf, wie Halbkugel mit strukturierter Oberfläche, ca. 3 cm Durchmesser und 1,5 cm dick
17	Stereum hirsutum	Striegeliger Schichtpilz	100	BK2/200	4868	Kleine trockene Exemplare, einer sogar wie eine kleine Scheibe mit 2,5 cm Durchmesser
18	Xylaria carpophila cf.	Buchenfruchtschalenholzkeule	20	BK1/347	4869-4870	Keule (?) auf Buchenfruchtschale, eigentlich zu viele und zu kurze Fruchtkörper, in feuchtem Döschen wachsen lassen
19	Trametes gibbosa	Buckeltramete	100	BK2/354	4871	
20	Sebacina incrustans cf.	Erdwachskruste	50	BK2/015	4872-4874	An Eiche, vermutlich an Roteiche, recht dicker Belag, 5-10 mm stark, auf Wurzel
21	Sebacina incrustans cf.	Erdwachskruste	20	BK2/015	4875-4876	Andere Fundstelle, sieht etwas dunkler (trockener, reifer?) aus. Dies ist wohl keine Erdwachskruste.

22	<i>Stereum hirsutum</i>	Striegeliger Schichtpilz	50	BK2/200	4877-4880	Sehr kleine Fruchtkörper, 3-5 mm groß, außen weiß filzig, innen blass rosa, auf Stumpfoberseite, <i>Stereum hirsutum</i> im Anfangsstadium?
23	<i>Trichaptum abietinum</i>	Violetter Lederporling	100	BK2/360	4881-4893	Sehr schön gewachsen, deshalb viele Fotos
24	<i>Nectria episphaeria</i>	Orangeroter Pustelpilz	100	BK1/327	4895-4899	Rote "Punkte" auf dem <i>Diatrype stigma</i>
25	<i>Leptosphaeria maculata</i>	Brennnessel Kugelpilz	100	BK1/295	4900-4906	Kleine schwarze Kügelchen mit Spitze
26	<i>Callorina fusarioides</i>	Orangefarbener Brennnesselbecher	100	BK1/285	4907-4911	Kleine orange Becher
27	<i>Polyporus brumalis</i>	Winterporling	100	BK2/416	4916-4920	Hutdurchmesser ca. 4 cm, Hut von oben zerfressen, Fraßstellen weiß, Rest dunkelocker bis dunkelbraun bis schwarz, leicht eingedellt, nicht trichterförmig, Rand flatterig, Hutrand scharf, Hutrand feinfilzig, Stiel dunkelocker, zur Basis hin dunkel braun, nicht schwarz, nicht matt, Poren weiß bis ocker (trocken?), eckig, zum Rand hin gleich groß bleibend, ca. 1-2 pro mm, wachsen nicht am Stiel herab, wächst auf Holz, dass von Weißfäule zersetzt ist. Ist nicht der Löwengelbe Porling (<i>Polyporus varius</i>) der hat 4-5 Poren pro mm, Röhren laufen am Stiel herab, Stielbasis matt schwarz
28	<i>Polyporus tuberaster</i>	Sklerotienstielporling	100	BK2/422	4921-4923	Sehr kleines Exemplar, ca. 2 cm Hutdurchmesser, Ast ist von Weißfäule zersetzt
29	<i>Pycnoporus cinnabarinus</i>	Zinnobertramete	100	BK2/353	4924-4928	Schön leuchtend Orange, an einer Stelle des Stammes platzt sie aus der Rinde heraus, hier ist ein dünnes oranges Band sichtbar
30	<i>Strobilurus tenacellus</i> cf.	Bitterer Kiefernzapfenrübling	90	BK3/407	4929-4933	Sieht wie Kiefernzapfenrübling aus, Kiefern waren auch in der Nähe, nicht auf Zapfen
31	<i>Sacrodonia crocea</i>	Krustenförmiger Stachelbart	100	BK2/179	4934-4937	An Eberesche (Vogelbeere) resupinat, seitlich unten am Stamm, Exsikkat bei M.F., normalerweise an Apfelbaum, nach Krieglsteiner aber auch an Eberesche
32	<i>Polyporus brumalis</i> cf.	Winterporling	90	BK2/416	4938-4941	Kleiner als Bild 4916-4920, Hutdurchmesser ca. 2 cm, Röhren laufen etwas am Stiel herab, aber noch deutlich abgegrenzt, keine schwarze Stielbasis, jedoch dunkel braun, Poren 1-2 pro mm
33	<i>Turbier ferruginosa</i> cf.	Schleimpilzart	20		4942-4948	Leuchtend oranger zerfließender Schleimpilz seitlich am Stamm. <i>Tubifera ferruginosa</i> sieht in anderen Stadien eher "Himbeerig" aus, das ist hier nicht der Fall. Kein deutscher Name, im Internet als Lachsfarbener Schleimpilz oder Himbeerroter Schleimpilz bezeichnet.
34	<i>Polyporus tuberaster</i>	Sklerotienstielporling	100	BK2/422	4952-4953	Hutdurchmesser ca. 8 cm, dunkles grau-braun, ohne Gelbton, schuppig, Röhren bedecken komplett den Stiel, auf Holz
35	<i>Trametes hirsutum</i>	Striegelige Tramete	100	BK2/355	4955	
36	<i>Fomes fomentarius</i>	Echter Zunderschwamm	100	BK2/286	4956-4958	
37	<i>Hypoxylon fragiforme</i>	Kohlenbeere	100	BK1/338		

38	<i>Auricularia auricula-judae</i>	Judasohr	100	BK2/007	4960-4962	Sehr große Exemplare an Buche, Hut bis zu 10 cm, Erntebilder
39	<i>Excidia truncata</i>	Stoppeliger Drüsling	100	BK2/025	4963-4964	An Esche, es ist nicht der Warzige Drüsling (Hexenbutter)
40	<i>Armillaria spec.</i>	Hallimasch Rhizomorphen	100		4965	Rhizomorphen auf Holz sichtbar
41	<i>Coprinus micaceus</i>	Glimmertintling	100	BK4/294	4966-4968	Büschelig wachsend, mit deutlichem Glimmer auf dem Hut, Hutmuttermesser 1,5 bis 2 cm
42	<i>Ganoderma lipsiense</i>	Flacher Lackporling	100	BK2/425	4969-4970	
43	<i>Gyromitra esculenta</i>	Frühjahrslorchel	100	BK1/011	4971-4978 und vom 14.5.2010: 5493-5502	Erstfund in diesem Gebiet, wuchs auf Erde und auf querliegendem Laubholzstamm (60cm Durchmesser, Pappel?, am gleichen Stamm auch <i>Fomes fomentarius</i> und <i>Ganoderma lipsiense</i>), auf dem allerdings Humus und Moos waren, Die nächste Kiefer steht ca. 6 m entfernt, eine weitere ca. 15 Meter. Bei Betrachtung mit Stereolupe ist ein feiner Filz (Haare) auf der Oberfläche erkennbar. Mikromerkmale: Sporen mit zwei kleinen Öltropfen, glatt, 23,4 (23,8, 25,0, 24,3, 21,0, 24,9, 22,7, 22,1) * 11,3 (11,9, 11,2, 11,4, 11,0, 11,6, 11,0), ASCII-Durchmesser 14,8 (eine Messung), ASCII-Länge nicht messbar (entweder Probe zu dick oder ASCII zerrissen), Paraphysen sind septiert, Durchmesser 4,4 (4,1, 4,5, 4,6, 4,0, 4,6) und sind an der Spitze leicht keulig verdickt 6,0 (5,7, 4,9, 6,9, 5,6, 6,7)
44	<i>Polyporus brumalis</i>	Winterporling	100	BK2/416	4979-4980	Winterporling mit ungewöhnlich langem Stiel, er musste durch Moos hindurch wachsen
45	<i>Hypoxylon fuscum</i>	Rotbraune Haselkohlenbeere	100	BK1/339	4981-4982	
46	<i>Phanerochaete laevis cf.</i>	Glatter Zystidenrindenpilz	50	BK2/158	4983-4992	Ockerfarbener dünner resupinater Belag mit weißlichem Rand
47		Lamellenpilz mit Ring	0		4993-4998	Kleiner Lamellenpilz, Hutmuttermesser ca. 1,5 bis 2 cm, Huthaut klebrig, mit herabhängendem Ring, recht kräftiger Stiel, bricht aber sehr schnell ab, am Wegrand, Geruch nicht feststellbar,
48	<i>Xylaria hypoxylon</i>	Geweihförmige Holzkeule	100	BK1/349	4999	
49	<i>Coprinus lagopus</i>	Hasenpfote	100	BK4/288	5001-5016	Hutmuttermesser ca. 7 cm, Stiel ist hohl, 15 * 1 cm, vor Ort war unklar, ob es die Hasenpfote ist, bei näherer Betrachtung der Bilder zeigt sich der deutliche Flaum (Haare), die bei Hasenpfote üblich sind, d. h. gilt damit als sicher bestimmt, am Stiel eines größeren Exemplars entwickelt sich ein sehr kleines junges Exemplar, dass sehr haarig ist, wuchs in der Aushöhlung eines großen Stumpfes, vor Ort hatte M.F. ihn auch als solchen bestimmt
50	<i>Eutypa acharii</i>	Ahorn-Kohlenkrustenpilz	100	BK1/353	ohne	Beim Abschneiden vom Ast verbleiben schwarze Pünktchen, wuchs auf Ahorn
51	<i>Ganoderma lipsiense</i>	Flacher Lackporling	100	BK2/425	5017-5019	ca. 30 cm breit mit etlichen kleinen Fruchtkörpern, die vorn herauswachsen, sieht sehr fotogen aus

52	<i>Collybia dryophila</i>	Waldfreundröbling	100	BK3/189	5020-5023	Der erste dieses Jahr
53	<i>Stemonitis spec.</i>	Schleimpilzart			5026-5037	Schleimpilz, weißer Schleimrest in der Mitte, sieht borstig aus, einige Fruchtkörperansammlungen, hübsch anzusehen
54	<i>Scutellinia scutellata cf.</i>	Holz-Schildborstling	90	BK1/082	5038-5042	Erster Fund in einer nassen Senke auf Pappel, die im Wasser lag, Mikromerkmale von weiteren Exemplaren vom 14.5.2010. Am gleichen Stamm: Haare 0,3 bis 1,2 mm lang, spitz zulaufend, septiert, 8-sporig, Paraphysen mit keuliger Spitze, ca. 240 um lang, Keulendicke 9,1 (9,7, 7,9, 9,5, 9,0, 9,2), Asci-Länge: 220 (211, 214, 238, 209, 228), Asci-Dicke: 13,3 (13,2, 13,5), Sporen (breit) elliptisch, viele kleine Öltropfen, keine Ornamentierung erkennbar.
55	<i>Lentinus tigrinus cf.</i>	Getigter Sägeblättling	80	BK3/240	5044	Auf schwimmendem Baumstamm in der nassen Senke, unsichere Bestimmung, weil die Pilzgruppe mehrere Meter entfernt lag. Höchstens Bestimmung vom Biotop her.
56	<i>Polyporus squamosus</i>	Schuppiger Porling	100	BK2/421	5045	Maße des Hutes: 25 * 10 cm
57	<i>Peziza ampelina</i>	Weinroter Becherling	100	BK1/035	5046-5055	Becherling auf Holz, ca. 4 cm breit, außen hell creme, leicht zerfranter Rand, am äußeren Rand grünliche Punkte wie Algenbesatz, Fleisch sehr brüchig, innen braun-violett (andere nennen es lila), auf Pappel in feuchter Senke im Wasser, gleicher Stamm wie o.g. <i>Scutellinia spec.</i> Mit Biotopbildern. Mikromerkmale: Sporen elliptisch, 20,9 (19,2, 20,0, 21,1, 21,5, 22,8) * 9,5 (9,5, 9,2, 10,5, 9,6, 8,4) ASCII-Dicke: 240-280 * 12-16, Paraphysen-Dicke: 3,5-4,5, septiert, Spitze etwas dicker
58	<i>Coprinus disseminatus</i>	Gesäter Tintling	100	BK4/272	5056-5058	Kleiner grauer Tintling, nicht näher bestimmt, Hutdurchmesser ca. 1,5-2 cm, Hutfarbe grau auch in Hutmitte, Hutrand braun, sehr dünnes Hutfleisch, Stiel weiß beflockt, vor der Analyse zerfallen, ist nicht zerflossen, sondern nur matschig geworden (nach 36 Std.), d.h. er zerfließt sehr langsam, in diesem Stadium ist die Hutmitte noch recht kräftig im Fleisch und wird ockerfarben, Mikromerkmale: Sporen dunkelbraun, mit deutlichem Keimporus, glatt, elliptisch, eine Längsseite erscheint abgeflacht, Maße 8,54 (9,52, 8,29, 7,78, 8,42, 8,69) * 5,03 (5,1, 5,42, 4,69, 5,43, 4,52), Es könnte sein: Gesäter Tintling (BK4/272),

59	Psathyrella spadiceogrisea	Schmalblättriger Faserling	100	BK4/357	5059-5065	Vermutung: Psathyrella spadiceogrisea, Hutrand mit weißem wattigem Velumresten, Riefung etwa bis 1/3 vom Hut, Lamellen breit angewachsen bis leicht mit Zahn herablaufend, Lamellenschneiden heller als Lamelle, etwas rau, Stiel brüchig und hohl, weißer Myzefilz an Stielbasis, Geruch unbedeutend, leicht pilzig, Mikromerkmale: Sporen braun, elliptisch, leicht gebogen, ohne Keimporus, zum Teil mit kleineren Öltröpfen, 8,33 (8,85, 8,41, 8,65, 7,53, 8,23) * 4,31 (4,84, 4,06, 4,39, 4,29, 4,00), Längshyphen in Lamellenschneide, Basidien eher keulig
60	Polyporus badius	Schwarzroter Schwarzstielporling	100	BK2/415	5066-5076	Sehr feine, kaum erkennbare Poren, Poren weiß, sehr kurze Röhren, Röhren am Stiel herablaufend, Stiel zur Basis hin dünner, büschelig, an totem Laubholzstamm, oben weiß nach unten hin dunkler, zur Basis hin dunkelfleckig bis dunkel, Stielspitze NICHT deutlich gegen Porenschicht abgegrenzt, von oben an Austernseitling erinnernd, Geruch kaum wahrnehmbar, nussig?
61	Phellinus igniarius	Gemeiner Feuerschwamm	100	BK2/316	5081-5082	Aus der Ferne fotografierter großer konsolenförmiger Baumporling
62	Xylaria hypoxylon	Geweihförmige Holzkeule	100	BK1/349	5083	Alte Form,
63	Polyporus squamosus	Schuppiger Porling	100		5084-5085	
64	Clitocybula platyphylla	Breitblättriger Rübbling	100	BK3/296	5086-5099	Einzelpilz und kleine Gruppe, Hutdurchmesser 5cm, zentraler Buckel, radialfaserig, graubraun, Zentrum dunkler, Rand aufgerissen, Lamellen ausgebuchtet, untermischt, relativ weit stehend, wellig bis fast gezahnt, leichter rosa Schimmer, Sporenfarbe ??? (zum Sporen ausgelegt), Stiel 6 * 1 cm, Stielspitze dünner und heller, längsfaserig, recht robuster Pilz, Stiel hohl bzw. wattig gefüllt, Stielwatte heller weiß als Stiel, Mikromerkmale: Sporen eckig, sehr höckerig, deutliche Spitze an der Seite, 8,5 (8,41, 8,83) * 7,2 (7,25, 7,21), kaum Verfärbung mit Melzer, wenn dann eher in Richtung braun anstatt blau (dextrinoid), Basidien keulig, trotz sehr dünnen Schnittes nicht erkennbar, ob die Basidien Basalschnallen haben (Trend: sie haben), Längshyphen in der Schneide,
65	Scutellinia spec.	Schildborstlingsart			5101-5108	Zweiter Fund eines Schildborstlings, am Wegrand im Graben mit fließendem Wasser. Bei diesem Fund scheinen die Haare kürzer zu sein.
66	Calocybe gambosa	Mairitterling	100	BK3/144	5113-5117	Zwei größere Hexenringe mit einigen zig Fruchtkörpern

67	Peziza arvernensis cf.	Buchenwaldbecherling	80	BK1/036	5120-5141	Erstvermutung: Blasiger Becherling, Peziza vesiculosa, ebenso möglich Öhrlingsart, Becherlingsart, am Wegrand, neben Buchenstumpf, viele Exemplare, viel frisches Sägemehl in der Umgebung, Pilz hat keinen Stiel, allenfalls einen Stielansatz und wächst auf Erde, große Exemplare bis 8 cm, größte Exemplare bis 15 cm Breite, jung wie Becherling, alt am Rand aufgerissen, bis zum "Stiel", wellig, faltig zusammengerollt. Der Schnitt unter der Lupe sieht nicht wie 5 Schichten aus. Mikromerkmale: Sporen: 16,0 (16,3, 16,3, 14,6, 16,8, 16,1) * 8,4 (8,3, 8,4, 8,5, 8,4, 8,7), elliptisch, glatt bzw. leicht ornamentiert, 8 pro ASCII, ASCII-Länge ca. 265, 285, ASCII-Breite 13,4 (14,1, 13,2, 12,8), Porusreaktion blau mit Lugol, operkulat (d.h. mit Deckelchen), Paraphysen etwas 1/3 so dick, septiert, Spitze etwas keulig
68	Pholiota mutabilis	Stockschwämmchen	100	BK4/434	5149	Ältere Exemplare an Stumpf am Wegrand, Schuppen am Stiel sind deutlich erkennbar
69	Conocybe spec.	Samthäubchenart	20		5150-5158	Kleiner Lamellenpilz, Hut glockig, Hutdurchmesser ca. 1,5-2 cm, ockerbraun, Hutzentrum dunkler, Stiel sehr dünn (2 mm) und sehr lang (10 cm), längsgerieft, in sich verdreht, an Stielspitze schwach weiß bereift, Stielbasis dunkler
70	Mitrophora semilibera	Halbfreie Käppchenmorchel	100	BK1/007	ohne	

Nachexkursion am 14. Mai 2010

71	Gyromitra esculenta	Frühjahrslorchel	100	BK1/011	5493-5502	Gleiche Fundstelle wie am 10.5.2010 aufgesucht zwecks Nachbestimmung
72	Ganoderma lipsiense	Flacher Lackporling	100	BK2/425	5503	
73	Fomes fomentarius	Echter Zunderschwamm	90	BK2/286	5504	
74	Coprinus micaceus	Glimmertintling	100	BK4/294	5506-5507	
75	Pluteus cervinus	Rehbrauner Dachpilz	100	BK4/104	5508-5511	
76	Bjerkandera adusta	Angebrannter Rauchporling	100	BK2/329	5512-5513	
77	Scutellinia scutellata cf.	Holz-Schildborstling	90	BK1/082	5514--5518	Gleicher Fund wie 5038-5042, nur noch einmal frisch zum Mikroskopieren mitgenommen
78	Lentinus tigrinus cf.	Getigertes Sägeblättling	80	BK3/240	5521-5525	Weiterhin unsicher, das der Fund noch immer auf schwimmendem Stamm in tieferem Wasser lag
79	Phellinus igniarius	Gemeiner Feuerschwamm	100	BK2/316	5527-5541	Gleicher Fund wie 5081-5082, jedoch bessere Fotos gemacht

Literaturquellen:

BK	Breitenbach/Kränzlin: Pilze der Schweiz, Band 1 bis 6	
BL	Marcel Bon: Pareys Buch der Pilze	
Gh	Ewald Gerhardt: Der große BLV Pilzfürer für unterwegs, 2007, ISBN-13: 978-3-8354-0061-0	
Mo	Meinhard Moser: Kleine Kryptogamenflora, Band IIb/2, Basidiomyceten, 4. Auflage 1978	
RH	Ryman-Holmasen: Pilze, Thalacker Verlag, Ausgabe 1992	